



## Skill-Test für Jungen

### ZIELE DES SKILL-TESTS

- Die Jungen lernen Kompetenzen kennen, die in Betreuungs- und Pflegeberufen gefragt sind.
- Die Kompetenzen, die in Betreuungs- und Pflegeberufen gefragt sind, werden anhand von konkreten Beispielen, die Jungen ansprechen, verdeutlicht.
- Die Jungen können allfällig vorhandene Berührungsängste und Vorurteile gegenüber Berufen abbauen, die als typisch weiblich gelten.
- Sie erkennen, dass Jungen für Betreuungs- und Pflegeberufe genauso geeignet sind wie Mädchen.
- Die Jungen werden darin unterstützt, zu erkennen, welche Fähigkeiten sie auch noch haben, die sie aber auszublenden gelernt haben.
- Sie realisieren, dass Betreuungsberufe vielseitig und auch für starke Jungs herausfordernd sind.
- Sie erfahren, dass Männer in diesen Berufen sehr gefragt sind, weil Frauen und Männer von betagten und behinderten Personen oder Kindern als Ansprechpartner gebraucht werden.

### ABLAUF

Erklären Sie den Jungen, was Betreuungs- und Pflegeberufe sind, wo Betreuerinnen und Betreuer bzw. Pflegepersonen arbeiten, und fordern Sie sie auf, Fähigkeiten aufzulisten, die in diesen Berufen wichtig sind. Im Anschluss an den Skill-Test finden Sie Informationen zu diesen Berufen.

Versuchen Sie in einem weiteren Schritt für diese einzelnen Kompetenzen Beispiele zu finden, die in einem Zusammenhang zum Alltag der Jungen stehen.

Lassen Sie die Jungen schliesslich anhand einer Bewertungsskala diese Kompetenzen bei sich selber einschätzen.

### KOMPETENZENLISTE MIT BEISPIELEN AUS DEM ALLTAG DER JUNGEN

#### **Freude am Umgang mit Menschen**

Freude am Umgang mit Menschen bedeutet, dass du gerne gemeinsam mit anderen etwas unternimmst und Freude hast, neue Leute kennenzulernen.

#### **Kommunikationsfähigkeit**

Kommunikationsfähigkeit heisst, dass du dich gerne mit anderen austauschst, deine Meinung klar ausdrücken und gut zwischen Menschen vermitteln kannst.

#### **Belastbarkeit**

Belastbar bist du, wenn du viele Dinge gleichzeitig erledigen kannst und auch bei schwierigen Aufgaben nicht die Ruhe verlierst.

#### **Verantwortungsbewusstsein**

Verantwortungsbewusst bist du, wenn du zum Beispiel auf deinen kleinen Bruder aufpasst und deine Eltern sich dabei auf dich verlassen können.

#### **Teamfähigkeit**

In einer Fussball- oder Basketballmannschaft musst du dich in das Team einfügen, damit die Mannschaft erfolgreich ist. So ist es auch im Beruf: Wenn du mit anderen zusammenarbeitest, musst du mit ihnen zurechtkommen, zuhören können und andere ausreden lassen.

#### **Improvisationstalent**

Wenn etwas mal nicht so klappt, wie du es geplant hast, musst du improvisieren, das heisst, nach neuen Wegen suchen, wie du zu deinem Ziel kommen kannst.

#### **Kreativität**

Kreativ bist du, wenn dir immer wieder Neues einfällt, womit du die Zeit verbringen kannst.

#### **Einfühlungsvermögen**

Einfühlungsvermögen zeigst du, wenn du nicht immer nur von deiner Meinung ausgehst, sondern dich in andere hineinversetzen und sie verstehen kannst.

(Broschüre: Ready for Job – Chancen für Jungs mit Zukunft, 2007)

## BEWERTUNGSSKALA

Versuche dich an Situationen zu erinnern, wo du kreativ, kommunikativ oder belastbar sein musstest, und schätze dann deine Fähigkeiten selber ein:

	gut	relativ gut	noch zu verbessern
Umgang mit Menschen			
Kommunikationsfähigkeit			
Belastbarkeit			
Verantwortungsbewusstsein			
Teamfähigkeit			
Improvisationstalent			
Kreativität			
Einfühlungsvermögen			



## Informationen zu den Berufen Fachangestellte/r Gesundheit und Fachfrau/Fachmann Betreuung

### FACHFRAU BETREUUNG, FACHMANN BETREUUNG (FABE)

«Betreuen» kann vieles bedeuten. FaBes kümmern sich um Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen. Wichtig dabei ist, dass sie diese Aufgabe so verrichten, dass die betreuten Menschen ihre Selbstständigkeit entwickeln oder erhalten können.

Ob sie Kinder in Tagesstätten, Krippen, Horten, Tagesschulen, Behinderte in Wohnheimen, heilpädagogischen Schulen oder Betagte in Alterswohnungen, Alters- und Pflegeheimen betreuen – FaBes müssen fähig sein, auf Menschen einzugehen, und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Sie bringen Einfühlungsvermögen mit und merken, wie es jemandem geht, auch wenn er oder sie nichts dazu sagt. Ganz wichtig ist auch eine hohe Belastbarkeit und psychische Stabilität, da die betreuten Menschen in schwierigen Situationen Unterstützung brauchen. FaBes arbeiten in einem Team mit verschiedenen Berufspersonen zusammen. Teamfähigkeit ist dabei eine wichtige Voraussetzung.

### **Fachrichtung Betagtenbetreuung**

FaBes ermuntern die Betreuten dazu, Tätigkeiten wie Aufstehen, Waschen, Zähneputzen, Rasieren, Essen und Hausarbeit so weit wie möglich selbst auszuführen. Wo dies nicht geht, helfen sie ihnen. Sie schauen, dass sie genügend essen und trinken. Sie helfen mit, den Alltag zu gestalten: Sie malen, singen, musizieren und werken mit den Betreuten, machen Spiele und Bewegungsübungen. Sie ermutigen die Betreuten, etwas zu unternehmen und begleiten sie auf Spaziergängen. Sie sorgen dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Heim wohl fühlen und sich zurechtfinden. Sie helfen zum Beispiel wenn sie verwirrt sind oder Orientierungsprobleme haben. Betagte Menschen blicken auf viele Erfahrungen und ein langes Leben zurück. Bei ihrer Begleitung und Pflege ist es deshalb wichtig, ihre individuellen Bedürfnisse zu erkennen und einzubeziehen.

### **Fachrichtung Kinderbetreuung**

Mit Kindern auf eine Schnitzeljagd gehen, Geschichten erzählen, beim Zähneputzen unterstützen, gemeinsam ein Spiel erfinden, ein Lagerfeuer entfachen, den Tisch decken, zusammen lachen, beim Ankleiden helfen, ein Tischtennisturnier organisieren, eine Wunde versorgen, trösten, zuhören, ein Elterngespräch führen, Beobachtungen im Team formulieren, Förderziele definieren: Dies alles und noch viel mehr gehört zum beruflichen Alltag einer Kinderbetreuerin oder eines Kinderbetreuers. Kinderbetreuer unterstützen, begleiten, erziehen und fördern Kinder von ihren ersten Lebensmonaten an bis zum Ende ihrer obligatorischen Schulzeit. Sie regen Entwicklungsprozesse an und schaffen günstige Bedingungen für vielfältige Lernerfahrungen. Die grösste Herausforderung in diesem Bereich ist, zu beobachten sowie auf die seelischen, geistigen und körperlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen Halt und Orientierung zu geben.

### FACHANGESTELLTE/R GESUNDHEIT (FAGE)

Fachangestellte Gesundheit messen bei den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern Blutdruck, Puls und Temperatur. Sie wechseln einfache Verbände. Weiter nehmen sie den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern Blut ab, das untersucht werden soll. Sie geben ihnen wenn nötig Spritzen. FaGes überprüfen, ob die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner die Medikamente richtig eingenommen haben und ob sie genügend trinken. Sie unterstützen sie bei der täglichen Körperpflege, also beim Duschen, Baden, Rasieren und bei der Haarpflege. Sie helfen ihnen beim Aufstehen, beim Gehen, beim An- und Auskleiden. Wenn die alten Menschen nicht mehr alleine essen können, geben ihnen die FaGes Essen und Getränke ein. Sie beobachten Situationen genau und achten auf Veränderungen, wie zum Beispiel auf Hautrötungen.

### AUSBILDUNG FABE UND FAGE

- 3-jährige berufliche Grundbildung (Lehre)
- Ausbildung erfolgt im Alters- und Pflegeheim, in einer Kindertagesstätte oder in Tagesschulen, in der Berufsfachschule und in überbetrieblichen Kursen
- Abschluss eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Fachangestellte/r Gesundheit oder Fachfrau/ Fachmann Betreuung

### ANDERE BERUFSPERSONEN, DIE AUCH IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN SOWIE GRÖßEREN KINDERTAGESSTÄTTEN ARBEITEN

- Köche und Köchinnen sorgen für das leibliche Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner oder der Kinder.
- Fachmänner und Fachfrauen Hauswirtschaft sind zuständig für die Sauberkeit und Ordnung in den Zimmern und Räumlichkeiten des Heims oder der Kindertagesstätte.
- Fachmänner und Fachfrauen Betriebsunterhalt kümmern sich um den Unterhalt der Gebäude.
- Kaufmänner und Kauffrauen Spitäler/Kliniken/ Heime/Kindertagesstätten schreiben Briefe, erstellen Rechnungen und bedienen das Telefon.

### WEITERFÜHRENDE LINKS

- [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) > Berufe suchen
- [www.savoirsocial.ch](http://www.savoirsocial.ch)
- [www.berufskunde.com](http://www.berufskunde.com)
- [www.beruf-kinderbetreuer.ch](http://www.beruf-kinderbetreuer.ch)
- [www.kinderbetreuer.ch](http://www.kinderbetreuer.ch)